

Time for a change

Von Sakurachan1228

Kapitel 3: Sie hassen sich!

Ja, ich lebe noch :D

Hatte in letzter Zeit nur ein wenig viiiieel zu tun...

und dieses Kapitel schwirrt schon Ewigkeiten auf meinem Laptop rum...

Ich hatte nur nie zeit es hochzuladen Q__Q

Hoffe trotzdem es gefällt euch^^ und ihr verzeiht mir, dass ich mich so lang nicht gemeldet habe... gomen TT__TT

Kapitel 3 Sie hassen sich!

Ein paar Tage später hatte sich die Lage wieder beruhigt.

Aber diese Ruhe sollte nicht lange anhalten...

Schon stand das nächste Übel in den Startlöchern und wartete nur auf eine günstige Gelegenheit zuzuschlagen.

Und wieder sollte es Mikan sein, die die Hauptschuld tragen sollte.

Doch diesmal war es nicht sie allein.

Außerdem hatte es – von ihrem Plan ausgehend – eigentlich nichts mit dem Schwarzhaarigen zu tun.

Aber wie es das Schicksal so wollte, lief natürlich wieder alles ganz anders als geplant...

Der schüchterne Luca Nogi, Natsumes bester Freund, war in Hotaru Imai, Mikans beste Freundin, verliebt.

Das wusste so gut wie jeder, sogar Mikan.

Man musste ihn nicht mal kennen um das zu wissen, weil man es ihm offensichtlich ansah.

Und es gibt Mädchen, die bei einer so offensichtlichen Sache die Finger einfach nicht still halten können und meinen sie müssten Amor spielen und ihre Freunde miteinander verkuppeln.

So ein Mädchen, wie Mikan.

Denn auch sie kam auf diese glorreiche Idee.

Sie begab sich umgehend zu dem blonden Jungen und bestellte ihn zu einer bestimmten Uhrzeit in den Schuppen in der Nähe des Nordwalds.

Da diese ehrliche Seele aber bis über beide Ohren in Hotaru verliebt war, wollte er sich nicht alleine mit der Sakura treffen und schickte darum seinen Freund dorthin.

Hotaru hingegen hatte kein Problem damit, sich mit ihrer Freundin zu treffen und ging also persönlich dorthin.

Und so schlug ihr Plan schon von Anfang an fehl.

Amor ließ sich halt nicht in seine Arbeit rein pfuschen.

Außerdem tolerierte das Schicksal keine Alleingänge.

Aber es sollte noch besser werden...

Der Schwarzhaarige befand sich bereits in dem Schuppen, als die Braunhaarige und die Erfinderin kamen.

Unter einem Vorwand schickte Mikan ihre Freundin zuerst in den Schuppen und schloss diesen dann schnell ab und auch die Fenster waren verriegelt.

Es gab kein Entkommen.

So saßen nun zwei einsame Seelen in jenem verhängnisvollen Schuppen fest.

Nur die Kombination dieser Seelchen war nun bei weitem nicht die Günstigste...

Dennoch versuchten sie zu Anfang den jeweils anderen völlig zu ignorieren, um das Schlimmste zu vermeiden.

Leider ging das nicht lange gut...

„Mikan? Was soll das? Mach die Tür auf!“, sagte die Dunkelhaarige.

Doch Mikan war bereits über alle Berge, da man, wie sie meinte, bei so etwas nicht lauschten sollte.

„Was machst du denn hier?“, fragte der Schwarzhaarige abfällig und tat so als ob er sie erst gar nicht bemerkt hätte.

„Das frage ich mich auch.“, giftete sie zurück.

„Luca sagte mir, ich solle hier auf Mikan warten...“

„Tja, wenn man so blöd ist...“

„Was soll das denn heißen?!?“

„Das du blöd bist!“

Diesem noch harmlosen Schlagabtausch folgte ein nicht ganz so ungefährlicher Streit, der in eine Prügelei ausartete...

Es begann damit, dass Natsume, nach einigen üblen Provokationen von beiden Seiten, als erster die Sicherung durchbrannte.

Er setzte den Ärmel ihres Oberteils in Brand, doch das ließ sie sich nicht gefallen. Schnell hatte sie aus der Tasche eine kleine tragbare Erfindung gezückt, das Feuer gelöscht und sofort zum Gegenangriff bereit gemacht.

Gegenangriff im Sinne von: ein Schlag mitten ins Gesicht.

Doch das klappte nicht ganz so, wie sie es sich vorgestellt hatte, da der Schwarzhaarige es im letzten Moment noch geschafft hatte auszuweichen und die kleine Maschine ihn nur an der Wange gestreift hatte.

Ein wenig Blut trat aus der kleinen Wunde an seiner Wange aus.

Blut so tief rot, wie seine rubinroten Augen und die lodernden Flammen die plötzlich in der Luft um ihn herum auftauchten.

Seine Wut kochte und ein Hauch von Mordlust lag in der Luft.

Hotaru hingegen zeigte keinerlei Gefühlsregungen, machte sich aber ebenso zum Angriff bereit indem sie noch zwei weitere ihrer Erfindungen auf unerklärliche Weise aus dem Nichts herbei holte und sie einsatzbereit machte.

Sie musste so etwas wie ein kleines schwarzes Loch dabei gehabt haben, in das alles reinpasst und das nie voll wird...

Wahrscheinlich hatte sie etwas in der Art immer dabei, um auf alles vorbereitet zu sein.

Nun dann, in Angriffsposition gegangen, hieß es: „Natsume vs. Maschinen“!
Und wer bei diesem Kampf wohl als Sieger hervorgehen würde, war nicht schwer zu erraten.

Keiner.

Als beide Parteien aufeinander trafen, kam es zu einer kleinen bis mittelgroßen Explosion, wobei der Schuppen, in dem sie sich noch eine Sekunde zuvor befanden, in seine Einzelteile zersprang.

Aber nicht nur der Schuppen, sondern auch die roboterartigen Maschinen des dunkelhaarigen Mädchens nahmen einen gewissen Grad an Schaden.

Von der Explosion angelockt, kamen ein paar Lehrer und einige Schaulustige herbei, darunter auch Luca und Mikan, die sich ganz zufällig kurz vor dem „Unfallort“ trafen.

„W-Was machst du denn hier?!“, riefen sie beinahe synchron.

Beide hatten schließlich erwartet, dass der jeweils andere sich bis eben noch in dem Schuppen befunden hatte, und eilten nun herbei um ihm zu helfen.

Während der Blonde langsam aber sicher begriff, wie das alles in etwa zustande gekommen war, allgemein was ungefähr passiert war, blieb die Braunhaarige weiter im Dunkeln, obwohl sie es war, die das meiste davon eingefädelt hatte.

Als er dann plötzlich in die Richtung des ehemaligen Schuppens los lief, lief sie ihm einfach planlos hinterher, um nicht alleine zurück zu bleiben.

Dort, von wo die Explosion kam, angekommen, entdeckte er wie viele vor ihm seinen besten Freund Natsume und das Mädchen seiner Träume, Hotaru.

Sie lagen gut fünf Meter voneinander weg auf dem Boden und waren gerade dabei langsam wieder zu sich zu kommen.

Es sah furchtbar aus dort. Überall lagen Holz und andere Dinge herum und um den Platz, wo einst der Schuppen stand, ist jetzt nur noch ein schwarzer Ring.

Es sah aus, als wäre dort ein großes Pulverfass explodiert – zumindest von dem Ring her.

An sich fehlten noch ein paar Bäume und das Gras hatte natürlich auch die Flucht ergriffen.

So viel zur gesamten Situation.

Jetzt fehlte nur noch, dass Hotaru und Natsume aufsprangen und erneut versuchten Und oh Wunder, genauso kam es tatsächlich.

Sie waren beide gerade so halb wach, als sie sich aufsetzten und einander erblickten. Sofort sprangen sie auf und gingen sich gegenseitig an die Gurgel.

„Das ist alles deine Schuld!“, rief die Dunkelhaarige.

„Lieber nicht! Das war klar deine Schuld!“, erwiderte der Schwarzhaarige.

„Gar nicht!“

„Doch!“

„Giftfuchs!“

„Erfinderzicke!“

Und wenn sie nicht gestorben sind, dann hassen sie sich noch heute...